

Informationen zum medikamentösen Schwangerschaftsabbruch

Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch kann bis zur 7. Schwangerschaftswoche durchgeführt werden. Der Abbruch wird ambulant durchgeführt. Nach einer Voruntersuchung, bei der festgestellt wird, dass ihre Schwangerschaft weniger als 49 Tage gedauert hat, nehmen sie eine Tablette Mifegyne zu 600 mg oder 3 Tabl. zu 200 mg, (Mifepriston oder RU 486) einem Medikament, das bewirkt, dass die Verbindung der Plazenta zur Gebärmutter gelöst wird. Bei 5 % der Frauen erfolgt in den folgenden 2 Tagen schon die Ausstossung.

Da jedoch nicht bekannt ist, ob der Schwangerschaftsabbruch vollständig war, müssen Sie in jedem Fall 2 Tabletten Cytotec in die Scheide einführen. Cytotec ist ein Medikament, das ein Zusammenziehen der Gebärmutter bewirkt, sowie eine Erweiterung des Muttermundes, was zur Ausstossung der Frucht führt.

Da dies sehr schmerzhaft sein kann, empfiehlt es sich schon vorgängig ein Schmerzmittel, wie zum Beispiel Mefenaminsäure, einzunehmen. Bei sehr starken Schmerzen werde ich Ihnen auch Tramadol Tabletten mitgeben.

Kosten: Der Eingriff inklusive der Voruntersuchung kostet zwischen 800–1100 Franken. Er muss von der Krankenkasse übernommen werden. Nehmen Sie bitte Ihre Krankenkassenkarte mit, wir können dann direkt mit dieser abrechnen.

Blutgruppe: Nehmen Sie bitte Ihren Blutgruppenausweis mit. Falls Sie Rhesus negativ sind, müssen wir Ihnen Rhesus-Antikörper nach der Operation spritzen.

Arztgeheimnis: Wir sind verpflichtet, niemanden über diesen Eingriff zu informieren, insbesondere nicht den Partner, oder auch die Eltern, ausser sie entbinden uns ausdrücklich diesen Personen gegenüber von der ärztlichen Geheimhaltungspflicht.

Dr. med. Benjamin Stutz